

Schlaf

Kontra K

Ich bin schon ewig unterwegs, schnell von A nach B
Kann mein Leben nur im Zeitraffer seh'n
Es zieht vorbei wie die Wolken am Himmel
Denn irgendeine Stimme sagt mir, man verliert nur Zeit, wenn man schläft
Dieser Stress macht mich alt
Wie lange soll das gutgeh'n, ich bin immer mit dem Vollmond allein
Die Augen schwer, doch beobachten den Feind
Dieses Leben ist ein Job und ich hab' kein'n Tag frei
Ich hör' die Dunkelheit flüstern, dann die Vögel zwitschern
Und schon wieder schaltet Gott zu früh das Licht an
Ich will doch nur ein paar Stunden Schlaf
Denn ich vergesse schon die Nam'n und danach ihre Gesichter
Das Fell wird immer dünner, wenn der Stresslevel ansteigt
Aus reden wird anschrei'n
Schon wieder eine Nacht, die ich wach bleib'
Die Sterne und ich, wir teil'n unser Schicksal

Nur eine Sekunde die Augen schließen
Einen Moment lang Ruhe und Frieden
Lasst mich hier liegen, ihr macht mich so müde

Nur eine Sekunde die Augen schließen
Einen Moment lang nur hier liegen
Lasst mich in Frieden, ihr macht mich so müde

Bin jetzt also Rapper, bis die Sonne nicht mehr scheint
Und ich wollte es so haben, also soll es jetzt so sein
Doch sie geh'n mir auf die Nerven, das stand so nicht im Vertrag
Kein'n Bock, ich brauch' Schlaf, steck die Kohle in dein'n Arsch
Lass mich abschalten, Mann, gib mir Abstand, verdammt
Desto mehr ich mich da reinsteiger' macht es mich krank
Ja, ich weiß, ich bin fame, aber scheiß' auf die Welt
Dicka, gib mir eine Pause, ich brauch' Zeit für mich selbst
Meine Augen haben Ringe, meinen Spiegel häng' ich ab
Hab' den ganzen Tag geackert, aber wieder nix geschafft
Trinke literweise Schnaps, doch er gibt mir keine Kraft
Nein, er lässt mich nur vergessen welche Ziele ich noch hab'
Sag mir, wozu 'ne Beziehung? Warum zieht man sich das rein?
Ganz egal, wie man es regelt, es führt immer nur zu Streit
Guck, jetzt sitzen wir am Tisch und hab'n uns wieder nix zu sagen
Bitte gib mir nur ein Bett, weil ich bin müde und muss schlafen

Nur eine Sekunde die Augen schließen
Einen Moment lang Ruhe und Frieden
Lasst mich hier liegen, ihr macht mich so müde

Nur eine Sekunde die Augen schließen
Einen Moment lang nur hier liegen
Lasst mich in Frieden, ihr macht mich so müde

Nur nehmen, nehmen ist was sie hier tun
Reden, reden, labern mich zu
Nur Elend, Elend, aber was soll ich tun?
Brauche Schlaf, war nur wach, deshalb lasst mich in Ruhe
Lasst mich in Ruh', denn ich bin nicht so wie ihr
Bisschen introvertiert, Schwäche wird hier nicht toleriert
Hier am Block siehst du Dinge passier'n

Sind schlaflos, doch rauchen, bis wir Sinne verlier'n
Hellwach, wenn die Sonne untergeht
Zwischen Dreck, Mann, willkomm'n in unserer Gegend
S8 bringt den Untergrund zum Beben
Wenn wir komm'n heißt es: „Unzurechnungsfähig“
Schlaflos, wenn der Mond da oben scheint
Rastlos, wenn ich meine Strophen schreib'
Machtlos, jeder Hater, jeder Feind
Und Insomnia lädt zum Leben ein

Nur eine Sekunde die Augen schließen
Einen Moment lang Ruhe und Frieden
Lasst mich hier liegen, ihr macht mich so müde

Nur eine Sekunde die Augen schließen
Einen Moment lang nur hier liegen
Lasst mich in Frieden, ihr macht mich so müde